

### Das Spielmobil rollt auch zu Ihrer Veranstaltung

Sie wollen das Spielmobil mit seiner Hüpfburg und Spielangeboten für ein Firmenfest und Großveranstaltung kommerziell anmieten? Das Projekt-Team freut sich auf Ihre Anfrage und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bitte stellen Sie frühzeitig Ihre Anfrage und haben bitte Verständnis dafür, dass die Einsatztermine bei den ehrenamtlichen Spielplatzfesten Vorrang haben.



v.l.n.r. Thomas Henrich,  
Magdalena Widlak und  
Dr. Henning Muth

### Kontaktdaten

#### Projekt „Spielen verbindet!“

Dr. Henning Muth (Leitung) und Magdalena Widlak  
I. Weberstr. 28  
45127 Essen

Telefon: 02 01 - 243 70 92

Fax: 02 01 - 243 70 94

E-Mail: [spielmobil@dksb-essen.de](mailto:spielmobil@dksb-essen.de)

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. wurde 1968 von engagierten Essenern mit dem Ziel gegründet, einen umfassenden Kinderschutz in Essen voranzutreiben sowie konkrete Hilfen für Kinder und Jugendliche und ihre Familien zu etablieren. Als gemeinnütziger, mildtätiger sowie parteipolitisch und konfessionell ungebundener Verein setzt er sich seither mit unterschiedlichen Hilfsangeboten für schutzbedürftige und benachteiligte Mädchen und Jungen in Essen ein. Das Spektrum reicht von klassischen Schutz- und Hilfsangeboten wie der Krisenintervention und Inobhutnahme gefährdeter Kinder in den Kindernotaufnahmen „Spatzennest“ und „Kleine Spatzen“ über die Betreuung von über 700 Kindern in den Kindertagesstätten und Familienzentren, Therapien und Beratungen bis hin zu Präventionsprojekten wie beispielsweise den lernHÄUSERN, die über 300 Kindern und Jugendlichen Bildungswege eröffnen und Chancengerechtigkeit praktizieren. Der Kinderschutzbund Essen hat sich über die Jahre zu einem der größten Ortsverbände bundesweit entwickelt. Der ehrenamtliche Vorstand, die über 300 hauptamtlichen Fachkräfte, rund 600 Mitglieder, mehr als 400 ehrenamtlich Engagierte, Spender und Förderer machen den Verein mit ihrer Arbeit und Unterstützung lebendig und stehen für nachhaltigen Kinderschutz in den stadtweit rund 20 Einrichtungen und Projekten.



### Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V.

Altenessener Str. 273a  
45326 Essen

Telefon: 02 01 - 49 55 07 55

Fax: 02 01 - 49 55 07 69

E-Mail: [info@dksb-essen.de](mailto:info@dksb-essen.de)

[www.dksb-essen.de](http://www.dksb-essen.de)

### Spendenkonto

Sparkasse Essen  
IBAN: DE70 3605 0105 0000 2907 00  
BIC: SPES DE 3E

[www.dksb-essen.de](http://www.dksb-essen.de)



## Spielplätze sind Kinderschutzgebiet

Spielplätze sind in Großstädten Kinderschutzgebiet: Für Kinder ist es häufig der einzige Freiraum für das Spielen und Toben, das Hüpfen und Klettern. Das Recht auf Spiel und Freizeit ist eines der UN-Kinderrechte. Dafür macht sich der Deutsche Kinderschutzbund stark. Denn das gemeinsame Spiel ist die Voraussetzung für die altersgerechte Entwicklung eines Kindes.

Vor über 25 Jahren startete der Kinderschutzbund Essen gemeinsam mit der Stadt Essen das Kooperationsprojekt „Spielen verbindet!“ (ehemals „Spielen statt Gewalt“). Zielsetzungen waren und sind die Spielplätze gemeinsam mit ehrenamtlichen Patinnen und Paten für Kinder zurückzuerobern und sie qualitativ zu entwickeln. Denn der Vandalismus und die Fremdnutzung der Spielplätze verhindern dessen kindgerechte Nutzung ebenso wie der sukzessive Rückbau von Spielplätzen, deren Umgestaltung in freie Rasenfläche sowie fehlende Spielgeräte das Kinderspiel einschränken.

## Das Projekt „Spielen verbindet!“

Das Projekt-Team „Spielen verbindet!“ besteht aus pädagogischen Fachkräften und steht den Patinnen und Paten für alle Fragen rund um den Spielplatz, Spielangebote und der Ausstattung zur Verfügung, bietet Fortbildungen an und vermittelt auch bei Konflikten mit der Nachbarschaft. Das Team entwickelt pädagogische Spielmodule, die während der Saison im Rahmen der Spielplatzfeste umgesetzt werden. Jährlich ist die Spielmobilstadt bestehend aus drei Feuerwehr-Oldtimern stadtweit zu rund 200 Spielplatzfesten im Einsatz.

Das Projekt „Spielen verbindet!“ ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte e.V. (BAG Spielmobile), die sich bundesweit für die Förderung der Spielkultur und der Spielmobile einsetzt.



## Mitmachen – ein Engagement, das viel bewegt

In Essen engagieren sich rund 400 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für über die Hälfte der städtischen Spielplätze. Häufig bilden sich auch Patengemeinschaften, die zusammen das Ehrenamt für einen Spielplatz ausüben.

Das Ehrenamt als Spielplatzpatin oder Spielplatzpate beim Deutschen Kinderschutzbund wird gemeinsam mit der Stadt Essen vertraglich geregelt. Das Engagement bietet viele weitere Vorteile:

- ▶ Möglichkeit der Mitgestaltung des Spielplatzes über zusätzliche Fördertöpfe
- ▶ Teilnahme des Spielmobils an den Spielplatzfesten (pro Spielplatz maximal zweimal jährlich)
- ▶ Bezirkspatentreffen mit allen beteiligten Projektpartnern (einmal jährlich)
- ▶ Empfang durch den Oberbürgermeister im Rathaus der Stadt Essen (alle zwei Jahre)
- ▶ Newsletter „Patenpost“ (zweimal jährlich)

**Sie sind an einer Patenschaft interessiert?**

**Wir freuen uns auf Ihr Engagement und informieren Sie gerne.**



## Ihre Mithilfe für den Kinderschutz in Essen

Der Kinderschutzbund Essen muss das Projekt „Spielen verbindet!“ zu 50 Prozent durch Spenden selbst finanzieren. Dazu tragen bei:

- ▶ Spenden, die im Rahmen von Spielplatzfesten gesammelt werden,
- ▶ Einzelspenden
- ▶ und die Vermietung der Spielmobile und Hüpfburgen für Firmen- und Großveranstaltungen.

### Spendenkonto

Sparkasse Essen  
IBAN: DE70 3605 0105 0000 2907 00  
BIC: SPESDE3E  
Spendenzweck Stichwort „Spielen verbindet!“

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Selbstverständlich erhalten Sie für Spenden eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung.